Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

361 (31.12.1898) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Mr. 361. Erftes Blatt.

Samftag ben 31. Dezember

(Folgt ein zweites Blatt.)

Sountag den 1. Januar bleibt unfer Büreau wegen bes Renjahrsfestes geschloffen und wird bas Tagblatt vom 2. Januar erft Moutag Nachmittag ausgetragen,

Anzeigen für bie Montags-Nummer ersuchen wir

größere schon heute Samstag uns zugehen zu laffen;

Fleinere können auch noch Montag morgens von 8 bis 9 Uhr aufgegeben werben.

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

St. Bincentinshans. Dankfagung.

Durch die Gnade Seiner Königliden Sobeit des Großberzogs wurde bem St. Bincentiushause auch in diesem Jahre statt ber früheren Gabe an Holz ein Geschent von 120 Mark zugewiesen. Für diese huldvolle Gabe sprechen wir ehrsurchtsvollsten Dank aus.

Der Rorstand.

St. Bincentinshans. Dankfagung.

Ihre Königliche Hoheit bie Großherzogin bat bem St. Bincentlushause ein Neujahrs-geschent von 100 Mart zu überweisen geruht. Für biesen hulbvollen Gnabenerweis sprechen wir ehrerbietigsten Dant aus.

Evangelische Diakoniffenanstalt.

Ihre Königliche Hobeit bie Frau Großberzogin bat burch Sochflibre Bermögens: und Kaffenverwaltung unserer Anstalt zu Reujahr bie Summe von 100 Mark allergnäbigst über-weisen lassen, für welche bulbvolle Gabe bierburch ber unterthänigste Dank ausgesprochen wird. Karlsruhe, ben 29. Dezember 1898.

Der Berwaltungerath.

Berkauf

nicht zu verwechseln mit bem billigen Berschnittwein,

Kaiserstrasse 172, nächst der hirschstrasse.

Um das Lager im Zollkeller zu räumen, wird ber Rest von heute ab der Liter zu einer Mark verzollt abgegeben in kleinen Gebinden. Auch wird ein kleiner Posten Portwein, Malaga und Sherry abgegeben.

4 Zimmern, Keller und Mansarbe sofort ober später zu vermiethen. Räheres parterre.

— Katserkraße 95 sind sehr schöne Wohmungen, der Neuzeit entsprechend dergerichtet, im 8. und 4. Stockwerk, bestehend aus je 6 Zimmern, Bad, Küche, Mansarde und Keller, per sosort ober später zu vermiethen. Räheres zu erfragen daselbst darterre ober Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

2150 hunigen zu vermiethen.

*3.2. Durlader Allee 29a ist eine scöne Wohnung von 5 Zimmern, Babezimmer und reiche lidem Zugehör auf 1. April zu vermiethen. Räheres baselbst im 4. Stod.

— Seorge Friedrich ftraße 29 ist im 4. Stod eine Bohnung von 3 Zimmern, Küche, Reller und allem Zudehör ist ort zu vermiethen.

3. Stod eine Bohnung von 3 Zimmern, Küche, Reller und allem Rudehör in versiehen.

3. Stod eine Bohnung von 3 Zimmern, Küche, Reller und allem Rudehor zu versiehen.

3. Stod eine Bohnung von 3 Zimmern, Küche, Wanssare von 5 Zimmern, Wähden von 6 Zimmern von 6 Zimmern von 6 Zimmern von 6 Zimmern von 6 Zimm

— Marienstraße 51, Reubau, sind Woh-nungen von 4 Zimmern, mit ober ohne Balkon sammt Zugebör so fori ober auf 1. April zu ver-miethen. Näheres im Laden baselbst.

— Marienstraße 60 ist der 3. Stock von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Speisestammer und Badezimmer zu vermiethen. Geställige Anfragen im Bürean, 1. Stock.

— Mathystraße 6 ist der 2. Stock, des stehend ans 6 Zimmern, Bad, Beranda, Erker nedst 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, auf 1. April oder früher zu vermiethen. Nächteres daselbo varterre dei Anton Hummel.

— Nankestraße 4, nächst der Rüppurterstraße, sind Bodmungen von 3 Zimmern, Küche, keller und Mansarden auf 1. April zu vermiethen. Näberes Morgenstraße 27, parterre.

**22. Mudolfstraße 16 ist ver sosort oder 1. April eine Bohnung von 3 Zimmern nebst Zugebör zu vermiethen. Räheres parterre rechts.

**3.2. Küppurrerstraße 58, gegenüber dem Seminar, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geröumigen Zimmern nebst allem Zugebör, an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermiethen. Näheres im 2. Stock daselbst.

**22. Küppurrerstraße 90 a ist eine Bohnung von 2 Zimmern und Küche nebst allem Zugebör auf sogleich oder 1. April 1899 zu vermiesthen. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

— Echefselstraße 52 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör sosort an eine rubige Familie zu vermiethen. Zu erfragen Sossenstraße 81 bim 1. Stock.

**2.2. Seminarstraße 15 ist auf 1. April der 1. Seoch zu vermierthen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde. Einzusehen zwischen 11 und 1 libr.

**2.2. Seminarstraße 85 ist eine Bohnung von der Neuzeit entipredend eingerichtet, mit Kocksund Leuchtgaß, auf 1. April 1899 zu vermiethen. Näheres parterre.

— Berderstraße 17, nächst der Ettilingerstraße vermiethen.

Mäheres parterre.

Minterstraße 17, nächst der Etisingersstraße, ist im 4. Stod eine schöne, freundliche Wobsnung von 4 Zimmern nebst geschlossener Beranda, desgleichen eine Wohnung von 3 Zimmern nebst reichlichem Zugebör ver sogleich oder auf 1. April zu vermiethen. Näheres parterre.

— Winterstraße 18, nächst dem Stadtgarten, ist eine sehr hübsche Wohnung von 4 oder 3 Zimmern mit Balkon, ohne Vis-d-vis, sosort sehr preisswürdig zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

— Zähringerstraße 8 ist der 2. Stod, bestehend auß 4 schönen Zimmern, Küche und Zubehör, per sosort oder später zu vermiethen. Zu erfragen Durlacherstraße 34 im Büreau.

3.2. Eine Manfarbenwohnung von 2 Zimmern und Küche ist ver 1. Februar oder April an ord-nungsliebende Leute zu vermiethen. Zu erfragen

Lessingstraße 5 l.
find der 2. und 3, Stock, bestehend aus je 3 3immern und Zugebor, josort oder auf 1. April zu vermiethen. Räheres bei Franz Isele, Klauprechts

itrage 11.

Kaiser: Allee 97

ist die Barterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarbe, 2 Kellerabtbeilungen, sowie allen zu einer Wohnung gehörigen Räumlichteiten, sosort ober auf 1. April zu vermiethen. Näheres Amalienstraße 24, parterre. 12.12.

Herrichaftswohnungen

von 6 und 4 Zimmern, Bab, Balkon, Beranda, mit reichlichem Zugebör, sofort ober später zu vermieben. Raberes Kaiser-Allee 51 a im

Herrschaftswohnung.

*10.2. Westenbstraße 55 ist die Belsctage von 7 Zimmern, Balkon, Badezimmer und reichlichem Zugehör iosort oder später u. auf 1. April die Barsterrewohnung von 6 Zimmern zu vermiethen. Räsheres daselbst im 3. Stock.

Raifer:Allee 97

ist die Wohnung im 2. Stod, bestehend aus brei Zimmern, Küche, Babezimmer, Kammer, in der Wohnung gelegen, 2 Kellerabtbeilungen, sowie allen zu einer Wohnung gehörigen Räumlichkeiten, sosont ober auf 1. April zu vermiethen. Näheres Amas lienstraße 24, parterre.

Kaiserstrasse 158,

Eoke der Douglasstrasse, gegenüber dem neuen Postgebäude, ist über 3 Treppen eine schöne, geräumige Wohnung von 7 Zimmern, wovon 6 Zimmer auf die Strassen gehen, nebst Zugehör auf 1. April anderweitig zu ver-

miehen.

Die Wohnung ist von 12-1 Uhr und von 3-4 Uhr anzusehen.

Näheres bei dem Hauseigenthümer daselbst, 2 Treppen.

Eine freundliche Wohnung

von 6 Zimmern und Zugebor, nächft bem Bahn-bof und Festballe, ift ver fogleich ober spater gu vermiethen. Raberes Babnhofftrage 4. 3.2.

Beiertheimer Allee 28

ift die Parterrewohnung, bestehend aus 5 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern, Babezimmer, Rüche und Speisefammer, sowie genügendem Zugehör und Garten, sogleich zu vermiethen. Nähere Auskunft Amalienstr. 79, im Bhreau.

Rudolfftraße 14

ist im 3. Stod eine sebr schöne Edwohnung von 5 Zimmern nebst reichlichem Aubehör, sowie eine Barterrewohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Avril 1899 zu vermiethen. Zu erfragen im Laben baselbst.

Vorholystraße 7

find ber 1. und 2. Stod mit je 6 Zimmern, Kliche mit Spetselammer und Wanbschrant, Babefabinet, 2 Beranden, Balkon und sonstigem, reichlichem Zubehör nebst Garten auf sogleich zu vermiethen. Näheres Sosiensirasse 51.

Die Sochparterrewohnung

Jahnstrasse 8,

6 Zimmer nebst Mägdekammer und fonftigem Bugehör fowie Gartenautheil, ift zu ver-miethen. Naheres baselbft im zweiten Stock.

Redtenbacherstraße

ift bie Parterrewohnung, bestehend aus 5 geraumigen, elegant aus gestatteten Bimmern, Garberobezimmer, Babezimmer, großer Ruche, 2 Manfardenzimmern nebft reichlichem Zubehör und Garten, auf 1. April n. Jahres billig zu vermiethen. Einzusehen täglich von 11 bis 1 Uhr. Näheres Amalienstr. 79 im Büreau.

2,2.

empfehle mein reichsortirtes Lager in

2.2.

vorm. Fr. Maisch, Soflieferant, Ludwigsplat 57.

Tür absolute Meinheit meiner Waare garantire ich.

diversen in- n. ansländischen Rothweine.

Ferner offerire

Punschessenzen, Champagner und Liqueure erfter Marten, feine Dessert- und Medicinalweine.

Eduard Lutz, Inh. August Wilser,

Telephon 549, 102 Babringerftrafe, Laben Gingang Lammfrage.

vein-Bereituna

empfehle ich meine vorzüglichen

von 60 Pfennig an per Liter.

F'F. B4 28 sper, Sotel und Weinhandlung jum Gber, Rreugstrage 33.

larke Marechal,

vorzüglicher, deutscher Schaumwein,

die 1/1 flasche à Mf. 2.40, à Mf. 1.40.

lathgeb,

vorm. Fr. Maisch, Soft.,

Ludwigsplat 57.

Bobnung zu vermiethen.

= Winterstraße 50 ist ber 2. Stod von 4 Zimmern und Zubehör ver sosort zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stod.

Herrschaftswohnung

in schönster Lage ber Kriegstraße, Nr. 79, Hoch-parterre, von 8 Zimmern, Dienerzimmer, Bab und sonstigem Zugehör, event. Stall mit 4 Ständen, ist wegen Versetzung auf 1. April t. J. zu vermiethen. Räberes bei Herrn G. Crenzbauer, Frieden-straße 18, oder beim Eigenthümer Kaiserstr. 150 im Laden rechts.

Laden mit Wohnung

gu bermiethen. Bu erfragen zwischen 3 bis 5 Uhr Brunnenstraße 2, 2. Stod.

Bohnungs:Gefuche.

— Eine ruhige Familie (2 Bersonen) ohne Kinder sucht auf 1. April in der Südstadt eine freundsliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör. Offerten unter Nr. 8542 an das Kontor des Tagsblaties erbeten.

*2.2. Zwei Zimmer mit Kude und Zugebör werben von einer alleinstehenden Frau in rubigem Hause auf 1. April in Mitte ber Stadt zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 8856 an bas Kontor bes Lagblattes erbeten.

Möblirtes, schones Bimmer

mit besonberm Eingang an einen soliben herrn auf 1. Januar zu vermiethen. Raberes Erbprinzensftraße 28 im Meggerlaben.

Mohn: und Schlafzimmer mit besonderm Eingang sind an einen bessern Gerrn auf 1. Januar ober später zu vermiethen. Näberes Hirichstraße 48, parterre.

*4.2. Bu vermiethen

größere Speicher, geeignet ju Magaginen. Offerten unter Rr. 8786 an bas Kontor bes Tagblattes

Große Werkstätte

von ca. 60 gm, mit Einfahrt, ift auf 1. April zu bermiethen. Offerten unter Rr. 8545 an bas Kontor bes Tagblattes erbeten.

Sypothefengelder

auf I. und II. Unterpfand zu mäßigem Zinsfuß, fowte Darlehen auf Schuldscheine von 300 Mt. an gegen folibe boppelte Bürgschaft à 5 % zc. sind fortwährend zu vergeben.

Bieler, Theilzettel zc. werben ebenfalls mit entiprechenbem Rachlag erworben.

*3.2.

Karl Kaiser, Blumenstraße 4, 2. Stod.

15 000-20 000 Mk. find als zweite Hypothefe auf 1. Januar 1899 zu vergeben. Offerten find unter Nr. 8854 im Kontor bes Tagblattes abzugeben. 3.2.

Schreibhilfe gefucht.

2.2. Für ein technisches Bureau wird ein mit tangliftischen Arbeiten vertrauter, fleißiger und auberlässiger Dilfsschreiber gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit turzem Lebenslauf und Angabe ber Gehaltsansprüche unter Nr. 8836 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Büffetdamen!!!

finben in Reftaurante erften Ranges jum balbigen Gintritt gute Stellen;

finben, auf 1. Januar Eintritt, gut bezahlte Stellen burch bas Haupt Blacirungs Büreau von K. Tröster, Kreuzsstraße 17.

Feine Kellnerin

mit guten Zeugnissen findet bier in sehr feinem Haus im Serviren gute, bleibenbe Stelle. Raberes bei L. W. Unglenk, Schiffsstraße 2, Freiburg (Baben).

Tüchtige Kellnerinnen, Mädchen, welche bürgerlich tochen tönnen, und 1 junges, jauberes Mädchen zu kleinerer Familie fofort gesucht burch G. Fuhr, Kaiserstraße 138, Eingang Kreuzstraße, 8,2,

Rothweine

jur Glühweinbereitung

in allen Sorten und Preislagen, in Flaschen von 55 Pfg. an - in Gebinden billiger, - ferner

von den billigften bis zu den feinften Gorten, Weifiweine, diverfe Gud-Medicinalweine, Lifore, Champagner u.,

Geschenkkörbe

in feinster Ausstattung zu billigften Preisen empfehlen

Franz Fischer & Cie., Beingroßhandlung,

Kaiserstrasse 122, Eingang Waldstrasse.

3.3.

M. J. Peters & Co. Nachf., Cöln a.

Niederlage bei der Emmericher Waaren-Expedition,

Filiale Karlsruhe, Nr. 152 Kaiserstrasse Nr. 152, gegenüber dem Post-Neubau. gegenüber dem Post-Neubau.

Arac, Rum, Burgunder, Portwein u. schwed. Punsch.

L. Dörflinger, Waldstrasse 45.

Bewährte Hultenm

Emfer, Sobener, Badener, Jelandisch Moos, Lafrit, Salmiaf, Gibischpastillen, Malzegtractbonbons, Malzegtract, Bruft: bonbons, Suftentropfen, Bruftthee, Gibisch. thee 2c. empfehlen

die hiesigen Apotheken.

Baden-Württemberg

per Flasche M. 1.50 empfiehlt

Gustav Rössler,

Bahringerftraße 98, gegenüber bem Rathhaus NB. Bet Abnahme ganger Riften En groe-Breife.

Pommery & Greno, Reims, feinste Champagnermarke, empfiehlt auffrage

Viktor Merkle.

per Flasche Wif. 4 .- , bei 6 Flaschen MR. 3.70, empfiehlt

A. Baumann Nachf., 4,3. Ede Birich= und Amalienftrage.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, Burgunder, Spanische Weine (Port, Sherry, Ma-deira, Malaga, Tarragona, Vermouth), Marsala, Rhein-u. Moselweine (von Karl Acker), Deutsche und französische Cham-

pagner, sowie
französ. Cognacs (fine Champagne)
Whiskey
empfiehlt

Mari Baumann,

Wein- und Theegeschäft, Akademiestrasse 20.

Weinhandlung, Stefanienftraße 59, empfiehlt feine reingehaltenen

Weiß- und Rothweine in ben Preistagen von 40 Pf.

feinften Gewächsen. Mis Spezialität:

enthaler und Zeller



Punsch-Essenzen

in verschiedenen bewährten Marken, so-wie Arac, Rum, Cognac und Rothwein empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger, Drogerie, Zähringerstrasse 55.

Feinste

empfiehlt in verschiedenen Marten

anauer Butterniederlage, Rrengftraße 17.

erff'sche 2.2. in bekannter Güte stets vorräthig bei

o De de Lidellplak.

beste Marken,

empfiehlt zu ben billigften Preifen

Ludwigsplat 57.

NB. Befonders mache ich auf mein eigenes Fabritat

Arac- und Rum-Punsch

aufmertfam,

die 1/1 flasche a M. 2.40. die 1/2 flasche à M. 1.30.

von Gelner, Gilfa, Baffermann & Berrichel 2c., nur allerfeinfte Qualitäten, empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienftraße 14.

5.5.

HARTITAL AND

2.2.



Markgräfler Schaumwein,

mehrjad prämitrte, geseglid geschützte Marte, sowie Markgraf-Cablust,

halbfüß, hochseiner Ecct,

Julius Hoeck, Kriegstrafe 6

Raiferstraße 102. Telephon 74.

Niederlagen bei:

Josef Beck, Schükenstraße 61,

Burschardt, Kriedenstraße 61,

Burschardt, Kriedenstraße 61,

Budvig Dürfer, Worgenstraße 31,

Gisenmenger, Schükenstraße 12,

Krau Friedlein, Bernhardstraße 9,

Grailing, Belfortstraße 12,

Krau Friedlein, Bernhardstraße 9,

Grailing, Belfortstraße 43,

Mich Sösmann, Winters 11. Rüppurrerstr.,

Herm. Gräfe, Berderstraße 8,

I. Groß, Kalbornstraße 48,

Krl. Gomminger, Luisenstraße 73a,

Mag Hagmann, Rheinstraße 27,

R. M. Hänsler, Kurvenstraße 21,

G. Helf, Karl-Friedrichstraße 24,

Kriedt. Horkenstraße 17,

Kerd. Hiecher, Werderstraße 17,

Kriedt. Holfe, Karlerstraße 17,

Kriedt. Holfe, Karlerstraße 17,

Kriedt. Holfe, Karlerstraße 18,

Julius Hoeck, Kreusstraße 26,

J. Huber, Berrenstraße 54,

Et. Ihle, Kausm., Werderstraße 89,

Krau G. Joseph, Kriegtstraße 3a,

B. Karcher, Schükenstraße 50,

G. Karrer, Küppurrerstraße 66,

Theodor Kraus, Zöbringerstraße 60,

Rend. Ampferer, Kalferstlaße 61,

M. Kühn, Schükenstraße 13,

Otto Lampson, Audossfiraße 15,

Gerb. Laspe, Kalferstraße 21,

Otto Madver, Ede ber Wilhelmstraße 20,

Gustav Werfel, Amalienstraße 5,

K. Wöller, Degenfeldstraße 15,

Gerb. Laspe, Kalferstraße 56,

Eeifer, Lessingstraße 21,

Otto Madver, Ede ber Wilhelmstraße 20,

Gustav Werfel, Amalienstraße 51,

Kräulein Therese Wuser, Wilhortaßtr. 12,

J. Neumeier, Gelieltstraße 160,

Mlez. Wölch, Wattenstraße 31,

Kräulein Therese Wuser, Stibrotaßtr. 12,

J. Henneier, Gelieltstraße 23,

Kraus Desterle, Blumenstraße 33 a,

Kraus Desterle, Blumenstraße 33,

Kraus Desterle, Blumenstraße 33,

Kraus Desterle, Blumenstraße 33,

Kraus Desterle, Blumenstraße 32,

Wheinischee Consumgelchaft, Balbstr. 61,

C. Michter, Löstestraße 1,

J. Schwints, Rapellenstraße 32,

M. Bildermusth, Rudolistraße 23,

M. Bildermusth, Rudolistraße 23,

M. Briter, Martenstraße 93,

J. Better, Birfel 15,

Moters Rogs, Mademiestraße 23,

M. Bildermusth, Rudolistraße 42,

M. Erreib, Martenstraße 93,

J. Better, Birfel 15,

Moters Rogs, Mademiestraße 23,

M. Bildermusth, Rudolistraße 42,

M.

Schulen 20 Pfg. pro Pers

Punschessenz

von Bassermann & Herrschel, Mannheim, garantirt rein nur aus Arac, Rum oder Portwein bereitet.

Niederlage bei: Fr. Benzel, Gustav Bronner, Jul. Dehn Nachfolger,
Adolf Koerner, Gerh. Laspe, Fritz Leppert, Amalienstrasse, Emil Lorenz,
J. Loesch, Gottl. Mayer, Darlacher Allee 30, Otto Mayer, Schützenstrasse,
Fritz Neck, Carl Roth, Holdrogerie, Heinr. Rothweiler, Rud. Spitz, W. Spitz,
K. Waldbauer, Emil Richter. L. Dörflinger, Adolf Langer, Joh. Nied
Nachfolger, Waldhornstrasse 4. 15.15.

Grossherzogl. Hofapotheke

Kaiserstrasse 201, gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage, empfiehlt ihre mit der goldenen Medaille prämiirte

Gesundheits-Orangen-Punschessenz die Flasche Mk. 2.50.

Auf Sylvester

16666

mpfehle:

rohen und gekochten Schinken, feine Wurstwaaren in größter Auswahl, Oelsardinen in allen Padungen und Preislagen, feinste Punschessenzen, Arac, Rum, Cognac, Airschenwasser, Zwetschgenwasser, feine Liqueure, deutsche n. französische Schaumweine sowie vorzügliche Nothweine.

Carl Hager, hoflieferant,

Erbpringenftraffe, nachft dem Rondellplas.

Telefon 358.

Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Haushaltungsbuch

tür das Jahr 1899.

Preis sebunden Mk. L.

Unser Haushaltungsbuch empfiehlt sich durch seine praktische und übersichtliche Eintheilung allen Hausfrauen. 5.3.

Vorräthig

in allen Buch-, Papier- und Schreibwaarenhandlungen.

Jahn-Utelier von Heinrich Allers,

19 Sebelftraße 19.

Specialität: Kronen- und Brückenarbeiten (Bahnerfat ohne Gaumen-12.11.

Duffeldorfer Bunich-Effengen, Weine, Liqueure

empfiehlt in jeber Preislage

Gustav Rössler, Babringerftr. 98, gegenüber b. Rathhaus.



Feinsten, Deutschen

empfiehlt in abgelagerten, milden Qualitaten bie

Offenburger Cognac-Brennerei Faller & Hentschel,

(porm. Franz Baur) Offenburg (Baben). Dieberlage bei herrn:

J. Klasterer, Delicate fenhandla. Raiferftrage 100.



in allen Preislagen, bei 5 Pfund jum Engros-Breis, empfiehlt

Sofdrogerie Carl Roth.

offen gewogen und in 5 Pfb. Dofen empfiehlt

C. Cartharius,

Rein Suftenmittel übertrifft

Kaisers

Brust-Caramellen.

Malg-Extract mit Buder in fester Form. 2360 notariell beglaubigte Beugniffe bes meifen ben ficheren Erfolg, bei Suften, Beiferteit, Catarrh und Bergichleimung. 24.6.

Breis per Backet 25 % bei G. Bronner, Wils-feimftr. 1, W. Erb, Libelplatz, F. Reis, H. Bau-mann, Kreuzstr. 10, E. Richter, Zähringerstr. 77, J. Müssle, Amalienstr. 87.

Salmiak-Paffillen, Sodener und Emfer Paftillen

Julius Dehn Nachfolger, Drogerie, Bähringerftraße 5

BurUnterhaltung in der Neujahrsnacht

Glücksnüsse.

Man lege die Auß in einen Blechlöffel, halte biefen über ein Licht; nach kurzer Zeit wird die Auß schmelzen; ber Inhalt berfelben, eine scherzbafte Wahrsagekarte, auch Ringe, imitirte Gelbstüde ober andere scherzhafte Gegenstände werden aus dem Löffel genommen und das flüssige Metall dann in Wasser gegossen, wodurch Figuren entstehen, welche zu allerlei heiteren Deutungen Unlaß geben. — Das Stud 10 Pfg.

Japanesische Wunderblumen.

Die Samen werben auf Baffer gelegt; in wenigen Minuten geben fie auf, machfen und werben ju iconen, farbigen Blumen. — 1 Briefchen mit 12 Stud 20 Pfg.

Gesellschafts-Spiele für Erwachsene

in großer Auswahl.

F. Wilhelm Doering,

Ritterstraße, nächst ber Raiserstraße.

Sonntag

Sanuar.



in den Räumen des Fuldischen Reichs-Elefanten-Stalles.

Anfang halb 8 11hr Abends.

Für entsprechende Fest-Musik, reichhaltiges Festprogramm und sonstige freudige Weihnachts-Fest-Ueberraschungen ist bestens gesorgt.

Die silt die Weihnachtsseier bestimmten Gaben im Mindestwerthe von zwei Reichsmark wollen diesmal UNVORDSOUTE eingeliefert werden, und zwar werden dieselben am Samstag den 31. Dezember, Mittags von 1 bis 3 lihr, mb
Sonntag den 1. Januar, Abends von 5 lihr an,

im Bereinstofal entgegengenommen. Für eine febe Gabe wird eine Rummer verabfolgt, welche am Feft

Abend wieder mitgubringen ift. Gine zahlreiche Betheiligung ber aktiven und paffiven herren Lieber= trang=Mitglieber erwarten mit Bergnugen

Die 3.

Fulber:Orben und Abzeichen find anzulegen.

Ritterstrasse.

Blumenstrasse.

Im Sommergartensaal des Museums: stellung des für die Weltausstellung in Paris bestimmten

des Pilatusberges mit Umgebung, Stadt Luzern und Vierwaldstättersee, sowie der auf diesem Gebiete verkehrenden Eisenbahnen und Dampfschiffe.

Alles ganz naturgetreu dargestellt und in Funktion. NB. Dieses Kunstwerk ersten Ranges ist ja nicht zu verwechseln mit einem Panorame

Eintrittspreis: | Mark von 10 Uhr Morgens bis 1 Uhr Mittags. 60 Pfg. von 1 Uhr bis 6 Uhr, Samstags bis 8 Uhr Abends. Sonn- u. Festtage: 60 Pfg. von 11 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Soldaten u. Kinder jeweils die Hälfte. - Schulen 20 Pfg. pro Person.

Die Ausstellung dauert nur kurze Zeit.

Die 1899er Modelle unserer unübertroffenen, anerkannt erstklassigen







find fertiggeftellt und werden zu gunftigen Bahlungs- und Garantie-Bedingungen in unferer Fabrit Rarl-Wilhelmstraße 40 auch en détail abgegeben.

Reparaturen werben prompt und billig sachgemäß ausgeführt.

Nähmaschinen-Fabrik Karlsruhe,

borm. Haid & Neu.



in reicher Auswahl vorräthig. Ludwig Zipperer,

Inh. K. Duffner, Papier- u. Schreibwaarenhandlung, Raiferftraße 56.

Sauptniederlage v. J. C. König & Ebhardt, Sannover. 22.

Rurhotel und Restaurant Wilhelmshöhe.

lichen Wirthelokalen noch 11 Rebenzimmer zu Wirthschaftsräumen eingerichtet. Ich hosse baburch auch für ben größten Zuspruch bes Publikums genügenbe Räume geschaffen zu haben. Empfehle mich geehrten Gönnern und Freunden unter Zusicherung ausmerksamer Bedienung. Hochachtungsvollst

Als freundlichen Gruss aus Karlsruhe

empfehlen wir die soeben bei uns neu erschienenen, von Kunstlerhand entworfenen

sruher Neujahrs-Postkarten.

Zu beziehen direkt und durch die hiesigen Buch- und Papierhandlungen. Preis 10 Pfennig.

Doering'sche Buch- und Kunstdruckerei.

Gebr. Leicht

Contobücher-Fabrik und Accidenz-Druckerei,

Zahringerstrasse 69, empfehlen ihr grosses Lager in fertigen

Geschäftsbüchern.

Ausserdem werden Geschäftsbücher mit jeder beliebigen Liniatur und Vordruck in vorzüglicher Solidität auf's Rascheste und zu den billigsten Preisen hergestellt.

2 emz, prakt. Zahnarzt, Karlsruhe,

Leopoldstrasse 38, nachft ber Rriegstraße. Sebastian Münich. Spezialität: Kronen-n. Brückenarbeiten (Zahnersat ohne Platten).

4.3,

Orangen-Punsch-Essenz,

aus den besten und reinsten Ingredienzien dargestellt, in vorzüglicher Qualität und best gelagert.

8.8. C. Albiker, Marien-Apotheke.

Dr. Witkowski, Kronen-Apotheke. G. Baur,
Schützenstrasse 21.
E. Roth,
Ludwig Wilhelm-Apotheke,
Lessingstrasse 4.

M. Dörlam, Stadt-Apotheke. A. Steinmetz, Hof-Apotheke, Kaiserstrasse 80.

Maiser-Arac-Rum-Rothwein-

Punschessenzen

1/1. Flajásc Wit. 1.50,

Fr. Wilhelm Hauser, Karlsruhe,

Kaiserstrasse 76. Telefon 464.

2,2

Bekanntmachung.

Meiner verehrl. Kundschaft sowie Gönnern zur gefl. Nachricht, daß mein Schirmgeschäft Kaiserftraße 110 wegen geschäftlicher Reise nach Italien vom 3. Januar bis Ende Februar geschlossen bleibt.

Da noch sehr viele reparirte und neu überzpaene Schirme bei mir zur Abbalung bereit siegen

Da noch sehr viele reparirte und nen überzogene Schirme bei mir zur Abholung bereit liegen, möchte ich meine werthen Kunden bitten, dieselben bis 3. Januar abzuholen, da solche erst dann wieder Ende Februar in Empfang genommen werden können.

Indem ich für das mir in diesem Jahre in so reichem Maaße geschenkte Bertrauen bestens danke, bitte ich, mir ferneren Bedarf bis zu meiner Rücktunft, die ich s. 3t. bekannt gebe, gest. reserviren zu wollen.

P. Buschini, Schirmfabrifant,

Zu Glühwein

empfiehltvorzugl. Nothweinper Flasche 70 % bas Gasthaus zur Rofe. *3.2.

Beste und billigste Bezugsqueste site gammene, doppelt gereinigte und gewaldene, echt nordige Bettsedern.

Wir bersenden sonfrei, gegen Nachname sedes bestebige Cuantum) Gute neue Bettsedern per Pfund sür 60 Big., 80 Big., 1 M., 1 W. 25 Big. u. 1 M. 40 Big.; Feine prima Halbannen 1 M. 60 Big. und 1 M. 80 Big.; Polarsedern: halbweiß 2 M. weiß 2 M. 30 Pig. und 2 M. 50 Big.; Gilberweiß 2 M. 30 Big. in 30 M. 50 Big.; Gilberweiß 2 M. 30 Big. in 30 M. 50 Big., 4 M. 5 R., serner: Echt dinesische Ganzdaunen gehr santastig 2 M. 50 Big. und 3 M. Berpackung zum kostenpreise. — Bet Beträgen von mindeitens 75 M. 6. Masatr. — Richtgesalendes bereitvolligt zurückgenommung. Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

Ohne Ziehungsverlegung, ohne Reductrung des Gewinnplanes.

Dritte Berliner || Ziehung unwiderruflich

Ziehung unwiderruflich am 19. Januar 1899

3233 Gewinne - Mark 102 000 Werth Hauptgewinne

15000, 10000, 9000, 8000 M.

Loose à 1 M., auf i0 Loose ein Freiloss, Porto und Liste
20 Pfg., emplichit u. verschdet auch gegen Briefmarken

Carl Heintze, General-Debit, Berlin W. (Hotel Royal)
Unter den Linden 3.

Ettlingen (Station Holzhof).
Gasthaus zum Hirsch.

Den verehrl. Herrichaften aus Karlsruhe und Umgebung bringt anläglich ber bevorsstehenden Wintervergnügen sein altrenommirtes Gasthaus in empsehlende Erinnerung

62, ber Besiter: Ed. Kühner, zum Sirich.

Drud und Berten ber Cor. Er. Ruller'iden hofbuchanblung, rebiofet unter Berantwortlichfeit von Bubwig Riegel in Caelsrube.

ferde-

Lotterie